



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

info refbejuso

Nummer 07 / 17. 02. 2014

AKTUELL

Energiespar-Potential ausloten

Auch 2014 können Beiträge aus dem Förderfonds für die energetische Analyse von kirchlichen Gebäuden im Synodalgebiet bezogen werden. Eine Analyse ist auch dann sinnvoll, wenn nicht unmittelbar eine Sanierung ansteht. Sie kann aufzeigen, wo im laufenden Betrieb Energie und Kosten gespart werden können.

[Energieberatungen / Förderfonds
Gemeinsame Projekte mit oeku](#)

ACTUALITÉ

Exploiter toutes les possibilités d'économiser l'énergie

Pour rappel: des fonds d'encouragement peuvent à nouveau être sollicités en 2014 pour financer des bilans énergétiques des Eglises et bâtiments ecclésiastiques dans l'ensemble des régions du ressort territorial des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. Il peut être procédé à de tels bilans même en dehors de la rénovation d'un bâtiment, dans la mesure où il s'agit de mettre en évidence le potentiel d'économie dans le fonctionnement quotidien.

[Conseil énergétique / Fonds d'encouragement
Projets conjoints avec OEKU](#)

INHALTSVERZEICHNIS / CONTENU

[AUS DEM JAHRZEHNTBERICHT / INFOS DU RAPPORT DE LA DECENNIE](#)

[Pilgern - Kirche grenzüberschreitend unterwegs](#)

[AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL](#)

[Neuer Standpunkt zum Thema Pilgern](#)

[ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES](#)

[HEKS-Spendenaufruf Sudan - beinahe zehn Prozent der Bevölkerung auf der Flucht](#)

[Appel d'urgence de l'EPER: près de 10 pour cent de la population du pays est réfugiée](#)

[Semaines de jeûne: séances d'information et de préparation](#)

[Im März 2014 nimmt das Polit-Forum den Thun Stadt-Land-Graben ins Visier](#)

[VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS](#)

[Ringvorlesung «Gottes kräftiger Anspruch» - erstmals am 19. Februar](#)

[Ausstellung «Wir essen die Welt» im Käfigturm Bern](#)

[Cultes de Taizé à la Paroisse française de Berne...](#)

[Vortrag «Frauen im Alten Testament» am 25. Februar in Biel](#)

[«Krisen sind Schanzen?!»: Austauschgruppe für Männer in Trennung und Scheidung](#)
[Vorbereitungsabend zur Studien- und Begegnungsreise nach Ägypten im April](#)
[Chants orthodoxes](#)
[Podiumsdiskussion «A-theistisch an Gott glauben?»](#)
[2. Forum «Bildung und Arbeitswelt Palliative Care» am 13. März in Bern](#)
[2e forum «Formation et monde du travail dans le domaine des soins palliatifs...»](#)
[Fachtagung «Interreligiöse Friedensarbeit» am 31. März in Basel](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

[Theologische Literatur gratis abzugeben](#)
[«Im Schatten des Feigenbaums» - Sendehinweis Kirchenfenster im Radio BeO](#)

AM HORIZONT / A VENIR

[Regionale Tagung Oberland zu kirchlicher Kinder-, Jugend- und Familienarbeit](#)
[CAMPUS KAPPEL: Theologiewoche für Jugendliche vom 14. bis 18. Juli 2014](#)



AUS DEM JAHRZEHTBERICHT / INFOS DU RAPPORT DE LA DECENNIE

Pilgern - Kirche grenzüberschreitend unterwegs

In der Wirtschaftskrise von 1995 zerbrach der Glaube an unbegrenzten Fortschritt. Komplementär zum neoliberalen Effizienzsteigerungsdenken begann das Bedürfnis nach Langsamkeit, nach einer Balance von Erholung und Arbeit, nach Sinn, nach Naturbezug und nach Transzendenzerfahrung das Freizeitverhalten vieler Menschen mitzuprägen. Pilgern, wurde zum Ausdruck dieser Suche. Es entwickelte sich zu einem gesellschaftlichen Trend.

[Vollständiger Text und Links](#)



AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Neuer Standpunkt zum Thema Pilgern

Pilgern ist Ausdruck jüdisch-christlicher Frömmigkeit. Aus reformierter Sicht geht es dabei nicht um die Wallfahrt zu heiligen Orten, sondern unter anderem um die Erfahrung der Zeit als Einkehr, der Selbstbesinnung und Neuausrichtung, der Suche nach der eigenen christlich-spirituellen Identität oder als hilfreiches Weg-Ritual für Menschen in Lebensübergängen. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützen Kirchengemeinden darin, Pilgertage als Begegnung mit anderen, mit Gott und mit der Natur anzubieten.

[Standpunkt](#)

[Weitere Informationen zum Pilgern](#)



ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

HEKS-Spendenaufruf Sudan - beinahe zehn Prozent der Bevölkerung auf der Flucht

HEKS leistet für 100'000 Franken Soforthilfe für die intern Vertriebenen im Südsudan. In der HEKS-Projektregion in der Provinz Central Equatoria erhalten 5000 intern vertriebene Familien, das sind etwa 40'000 Menschen, Nahrungsmittel- und Hygienepakete, Wasser und Medikamente sowie sanitäre Anlagen. Auf dem HEKS-Internetauftritt kann online gespendet werden - jede Spende hilft. Vielen Dank!

[Spenden, weitere Informationen](#)

Appel d'urgence de l'EPER: près de 10 pour cent de la population du pays est réfugiée

L'Entraide Protestante Suisse (EPER) fournit une aide d'urgence d'un montant de CHF 100 000 en faveur des personnes déplacées au Soudan du Sud. Dans la province de Central Equatoria, des kits alimentaires et d'hygiène, de l'eau et des médicaments sont distribués à 5000 familles, ce qui correspond à environ 40 000 personnes. Des installations sanitaires sont en outre aménagées. Les bénéficiaires sont principalement des femmes, des enfants, des personnes âgées et handicapées et des civils blessés. Tout un chacun peut faire un don en ligne sur le site Internet de l'EPER. Tout don, même le plus modeste, est une aide précieuse. Merci!

[Faire un don, autres informations](#)

Semaines de jeûne: séances d'information et de préparation

Pour les personnes des régions jurassiennes qui souhaitent participer à la semaine de jeûne oecuménique, des séances de préparation sont proposées les 19 et 24 février.

[Informations](#)

Im März 2014 nimmt das Polit-Forum den Thun Stadt-Land-Graben ins Visier

Das 9. Politforum Thun wird das Thema «Stadt und Land – Gemeinsamkeiten und Gegensätze» angehen. Neu wendet es sich auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen. «Die staatlich anerkannten Kirchgemeinden gehören ebenfalls zur öffentlichen Hand. Sie stellen sich ähnlichen Herausforderungen wie der Staat», begründet der Präsident des Politforums und

frühere Thuner Stadtpräsident, Hansueli von Allmen, diese Ausrichtung auf ein zusätzliches Zielpublikum. Die Ständeräte Luginbühl und Stöckli konnten unter anderen als Input-Referenten gewonnen werden.

[Weitere Informationen \(Anmeldung bis 28.2.\)](#)



VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Ringvorlesung «Gottes kräftiger Anspruch» - erstmals am 19. Februar

An der von der Theologischen Fakultät, Institut für Systematische Theologie, in Kooperation mit dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund und den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn organisierten Ringvorlesung werden Anliegen der Barmer Theologischen Erklärung als reformierter Schlüsseltext aufgenommen.

[Ausschreibung mit allen Daten](#)

Ausstellung «Wir essen die Welt» im Käfigturm Bern

Helvetas, Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, thematisiert mit ihrer Ausstellung die globalisierte Nahrungsmittelproduktion und deren Auswirkungen auf Menschen in Entwicklungsländern und die Umwelt. Ziel ist die Sensibilisierung für bewussten Genuss und für verantwortliches Konsumverhalten. Die Ausstellung im Berner Käfigturm ist vom 21. Februar bis 24. Mai 2014 jeweils von Montag bis Samstag geöffnet.

[Informationen](#)

Cultes de Taizé à la Paroisse française de Berne...

Les 23 février et 27 mars prochains à 18 h, dans le Choeur de l'Eglise. Au programme: silence, musique, recueillement et chant.

[Informations](#)

Vortrag «Frauen im Alten Testament» am 25. Februar in Biel

Wenn Abigail, Hanna und Rizpa in den Blick kommen... Auch in der Geschichte Israels wirkten Frauen als Königinnen und Prophetinnen, das widerspiegelt sich zum Beispiel in den Samuelbüchern. Diese Frauen in den Blick zu nehmen, verändert die Vorstellung von der Vergangenheit und beflügelt eine neue Theologie. Referentin Dr. Luise Metzler aus Bielefeld hat zu Rizpa promoviert und ist fundierte Kennerin der Samuelbücher.

[Informationen zur Veranstaltung](#)

«Krisen sind Schanzen?!»: Austauschgruppe für Männer in Trennung und Scheidung

Der Kurs der Beratungsstelle Ehe Partnerschaft Familie, EPF, findet im Rahmen der Veranstaltungen zum «Forum Liebe und Beziehung» an vier Mittwochnachmittagen (26. Februar, 12. und 26. März, 9. April) statt. Die Austauschgruppe für Männer vor/während/nach Trennung und Scheidung wird von David Kuratle und Stefan Meile begleitet.

[Ausschreibung](#)

[Eheberatungsstellen](#)

Vorbereitungsabend zur Studien- und Begegnungsreise nach Ägypten im April

Die Reise, die vom Arbeitskreis für Zeitfragen organisiert wird, bietet Gelegenheit, das Kairo der koptischen Christinnen und der Muslima aus unterschiedlichen sozialen Kontexten kennenzulernen. Alice George und Michael Zarif berichten am 27. Februar, 19.00 Uhr, im Arbeitskreis für Zeitfragen in Biel über die gegenwärtige Lage und die für den Zeitraum vom 4. bis 15. April 2014 geplante Bildungsreise.

[Ausschreibung, Anmeldung Reise \(28.2.14\)](#)

Chants orthodoxes

7, 8 et 9 mars, La Neuveville, Môtiers, Tramelan. Le chœur Yaroslavl présente un programme pour entrer dans le temps de carême.

[Informations](#)

Podiumsdiskussion «A-theistisch an Gott glauben?»

Die vom Reformierten Forum organisierte Podiumsdiskussion zum Streit um Gottesbilder findet am 3. März im Kirchgemeindehaus Paulus in Bern statt. An der Podiumsdiskussionen nehmen Pfrn. Ella de Groot, Muri, Prof. Andreas Krebs, Theologische Fakultät Uni Bern, Pfrn. Delia Zumbunn-Richner, Hondrich, und Richard Volz, Naturwissenschaftler, teil. Universitätspfarrrer Thomas Schüpbach moderiert durch den Abend.

[Informationen](#)

2. Forum «Bildung und Arbeitswelt Palliative Care» am 13. März in Bern

Die Tagung des Bundesamtes für Gesundheit richtet sich an die Pflegeberufe sowie die Mediziner mit Arbeitsrichtung Palliative Care. Über die Umsetzung des Nationalen Bildungskonzepts «Palliative Care und Bildung» mit Fokus nicht-medizinische für die Palliative Care relevanten Studiengänge auf Hochschulstufe referiert Prof. Dr Isabelle Noth von der Theologischen Fakultät. Die Organisatoren wünschen sich, dass auch Theologinnen und Theologen an der Tagung zur Vernetzung im Bereich von Palliative Care mitdiskutieren. Die Platzzahl ist beschränkt, schnelles Anmelden ist erforderlich.

[Ausschreibung, Anmeldung \(bis 5.3.\)](#)
[Weitere Informationen zu Palliative Care](#)

2e forum «Formation et monde du travail dans le domaine des soins palliatifs...»

Mise en réseau le 13 mars 2014, Berne, au Berner Bildungszentrum Pflege. Les organisateurs visent à proposer une plate-forme interdisciplinaire sur cette question. La participation des théologiennes et théologiens est souhaitée. Traduction simultanée allemand-français et français allemand.

[Informations](#)
[Informations sur les soins palliatifs](#)

Fachtagung «Interreligiöse Friedensarbeit» am 31. März in Basel

Die von mission 21 organisierte Tagung beschäftigt sich mit dem zerstörerischen Potential interreligiöser Auseinandersetzungen. Unter anderen referiert Dr. h.c. Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin und Präsidentin der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft IRAS COTIS, zum Thema «Zwischen Minarettverbot und Burka-Diskussion: Muslime in der Schweiz». Mit dem Hintergrund, dass Muslime nach den Landeskirchen die zweitgrösste Religionsgemeinschaft in der Schweiz bilden, wird in den Workshops am Nachmittag der Frage nachgegangen, was der interreligiöse Dialog leisten kann und was nicht.

[Ausschreibung, Anmeldung \(bis 8.3.\)](#)



PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Theologische Literatur gratis abzugeben

Der pensionierte Pfarrer Max U. Balsiger aus Meikirch, ehemals Pfarrer in Köniz, besprach seit 1950 für den «Kleinen Bund» theologische Literatur. Die Rezensionsexemplare der Bücher möchte er nun Interessierten verschenken. Er hält die Publikationen zur Abholung in Meikirch bereit. Max Balsiger ist unter Telefon 031 829 35 94 erreichbar und freut sich über jede Kontaktaufnahme.

«Im Schatten des Feigenbaums» - Sendehinweis Kirchenfenster im Radio BeO

Am Dienstagabend, 18. Februar 2014, um 20 Uhr sendet das Radio BeO im Kirchenfenster die Aufzeichnung der Begegnung mit der Buchautorin Sumaya Farhat Naser aus Palästina. Der Feigenbaum ist für Farhat-Naser «ein Zeichen für Frieden, Sicherheit und Lebensglück». Die Lesung wurde von Nehad El-Sayed musikalisch begleitet. Max Gasser hat die Aufzeichnung redaktionell bearbeitet.

[Radio BeO](#)



AM HORIZONT / A VENIR

Regionale Tagung Oberland zu kirchlicher Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

«Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stärken» heisst die regionale Impulsveranstaltung für alle, die im Berner Oberland die kirchliche Kinder-, Jugend- und Familienarbeit verantworten, planen und durchführen. Diese Tagung findet am Samstag, 21. Juni 2014, von 9.00 bis 16.30 Uhr in Thun statt.

[Informationen und Anmeldung](#)

[Ausschreibung \(PDF\)](#)



CAMPUS KAPPEL: Theologiewoche für Jugendliche vom 14. bis 18. Juli 2014

Der Campus Kappel gibt jungen Menschen von 16 bis 22 Jahren Gelegenheit, ihre Überzeugungen zu erforschen. Dazu verbringen sie fünf Tage im Kloster Kappel, einem modern ausgebauten, geschichtsträchtigen Tagungszentrum in einer wunderschönen Landschaft. Gemeinsam mit 40 anderen Jugendlichen gehen sie theologischen, ethischen und existenziellen Fragen auf den Grund und erleben aufregende Tage in Gemeinschaft.

[Alle Informationen zum Campus Kappel 2014...](#)
[Clip über Campus Kappel 2013...](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant: